

Stand: 29.07.2021

Factsheet Kuba

Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1,8	2,2	-2,2	-8,8 ¹	4,0 ²	k.A.
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. ktoe	2017	2018	2019	2020	2021	2030
	0.01767678,4	0.01791659,5	0.01819002,5	0.01760318,3	k.A.	0,02579535
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2020	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige		
	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2020	Erdöl	Erdgas	Diesel	EE	Sonstige	
	45	14.1	3.3	4,5	k.A.	
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2020 *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Ölprodukte, Müll, Biokraftstoff)	Strom	
	3172,0	77,0	k.A.	k.A.	k.A.	
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2030	Weitere fossile Energieträger	Erdgas	Diesel	Biomasse	Windkraft / Fotovoltaik / Wasserkraft	
	35	8	1	14	6 / 3 / 1	
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], 2020 und Prognose 2030	<p>Die installierte Leistung Kubas beträgt aktuell 6.660,5 MW. Davon sind 362,8 MW aus erneuerbaren Energiequellen. Der Energiebedarf Kubas, welcher heute bei 20.560 GW/h liegt wird bis 2030 voraussichtlich auf 30.000 GW/h steigen. Von diesen sollen 37 % (heute 4,5 %) aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen werden.</p> <p>Das Land muss bis 2030 2.144 MW aus sauberen Quellen erzeugen und unabhängiger von fossilen Brennstoffen werden. In diesem Rahmen gibt es derzeit fünf große Investitionen: 2 Windparks mit einer Finanzierung von 159,7 Millionen Dollar und 3 Biokraftwerke (Ciro Redondo, Hector Rodriguez und Jesus Rabi). Darüber hinaus befinden sich 23 neue Photovoltaik-Solarparks im Aufbau.</p>					

¹ Laut GTAI-Angaben

² Laut GTAI-Angaben

	Thermische Kraftwerke	Gasturbinen	Dieselmotoren / Schweröl	PV	Hydroenergie	Windkraft
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2020	2 498	580	1.293 / 1.275	225.8	68.3	11.5
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2020	Die Preise sind laut UNE vertraulich und werden mit ausländischen Investoren individuell verhandelt. Als Richtwert werden derzeit etwa 0,10 Euro/kWh genannt.					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2020	Private Stromverbraucher zahlen nach Verbrauch gestaffelte Strompreise in CUP. Bis 100 kW/Monat liegt dieser bei umgerechnet etwa 0,036 Euro/kWh und steigt bei einem Verbrauch von über 5000 kWh/Monat auf bis zu etwa 0,667 Euro pro kWh an.					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Seit Januar 2021 wurde das Doppelwährungssystem abgeschafft. Seitdem wurden auch neue Tarife festgelegt, die zwischen umgerechnet 0,011 € / kWh und 0,677 € / kWh schwanken.					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Der Strommarkt ist komplett in staatlicher Hand. Insbesondere der Sektor der erneuerbaren Energien ist einer der am meisten priorisierten Sektoren des Landes. Im nationalen Investitionsplan („Cartera de Oportunidades 2020-2021“) wird daher ausdrücklich für ausländische Investitionen, z.B. in den Bereichen Windenergie, Photovoltaik oder Biomasse geworben.					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Unión Eléctrica de Cuba (UNE)					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Das kubanische Stromnetz ist ein System, das vollständig miteinander verbunden ist. Eine Ausnahme bilden isolierte Systeme, z.B. auf den dem Festland vorgelagerten Cayos (Inseln). Im Rahmen von ausländischen Investoren produzierte Energie wird von der „Unión Eléctrica (UNE)“ abgenommen und auf USD-Basis abgerechnet. Mittlerweile können sogar Privatpersonen, die mittels Fotovoltaik Strom produzieren, diesen an die UNE verkaufen und ins Stromnetz einspeisen.					
3. Wärmemarkt³						
	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2020	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	k.A.					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	k.A.					
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)						
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2020	Derzeit etwa 4,5 % der nationalen Energieproduktion					
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Ziel der kubanischen Regierung ist es, bis 2030 ca. 37 % der Gesamtenergieproduktion durch erneuerbare Energien zu decken. Hierzu soll die Stromproduktion durch Biomasse um 755 MW, bioelektrische Systeme um 872 MW, Windenergie um 700 MW, Photovoltaik um 700 MW, sowie Wasserkraft um 56 MW erhöht werden.					
Prognose Anteil EE [%]	Bis 2030: 37 %					
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	Projekte zur Erzeugung erneuerbarer Energie wurden u.a. im Investitionsportfolio 2020 / 2021 für ausländische Investitionen („Cartera de Oportunidades“) ausgeschrieben.					
5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)						
Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	Besonders in der Lebensmittelindustrie und der Tourismusbranche wurden erst kürzlich mehrere Projekte zur Modernisierung vorangetrieben. So sind					

³ Leider gibt es keine offiziellen Statistiken und Daten zum kubanischen Wärmemarkt

	<p>Investitionen in Höhe von 660 Mio. US\$ für die Modernisierung von Zuckermöhlen und Schlachthäusern, Hühner- und Schweinemasten vorgesehen.</p> <p>Weiterhin weist der Tourismussektor viel Potenzial für energieeffiziente Technologien im Bereich Beleuchtung für Hotels, Klima- und Lüftungsanlagen sowie solarbetriebene Heißwasseranlagen auf. So sollen allein solarbetriebene Heißwasseranlagen auf über 220.000 m² installiert und 2 Mio. Induktionsherde angeschafft werden. Geplant ist es 7.316 Ggw/H jährlich durch EE zu produzieren. Dies soll vor allem durch KWK-, Biogas- und PV Anlagen erfolgen. Hierbei soll unter anderem die Energiegewinnung aus Biomasse von aktuell 3,7 % auf 14 % des erzeugten Stromes erhöht werden. Kuba möchte so ebenso seine Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringern. Aktuell werden 37 % der zur Stromerzeugung verwendeten fossilen Brennstoffe importiert. Attraktiv sind insbesondere Investitionen in thermoelektrische Kraftwerke, die mit Biomasse betrieben werden, Windkraftanlagen, Wasserkraftwerke und PV-Anlagen, da durch einen auf 25 Jahre festgeschriebenen Abnahmepreis Planungssicherheit gewährleistet wird.</p>
<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sind im Land gegeben?</p>	<p>Die Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen bildet weiterhin das Kernproblem ausländischen Engagements in Kuba. Klassische Handelsgeschäfte mit den kubanischen Staatsfirmen werden i. d. R. über Akkreditive abgewickelt. Zuständige Bank, für die Investitionen, ist die BEC, „Banco Exterior de Comercio“ oder „Banco Nacional de Cuba (BNC)“. Deutsche Banken sind im Kubageschäft unterschiedlich präsent. Darüber hinaus ist eine Reihe von europäischen Großbanken direkt vor Ort vertreten. Eine Absicherung über die Exportkreditversicherung Euler Hermes erleichtert Liefergeschäfte deutscher Firmen erheblich. Es werden vor allem Lieferungen aus den Bereichen Energieversorgung und Tourismus abgedeckt.</p>
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<p>Berücksichtigung von priorisierten Produktionssektoren der Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft; Tourismus einschließlich Gesundheit; die Erforschung und Erschließung von Kohlenwasserstoffen und mineralischen Ressourcen; und der Bau oder die Verbesserung von industrieller Infrastruktur. In nahezu allen Produktionsbereichen, hierbei vorwiegend bei der Zuckerproduktion, soll der Energieverbrauch durch energieeffizientere Produktionsmaßnahmen gesteigert werden. Im besonders wichtigen Tourismussektor, in dem die größten Energiemengen über die Klimaanlage verbraucht werden, ist geplant effizientere Kühlmethoden, bzw. solare Kühlung einzuführen.</p>

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Kuba
Gunther Neubert
Telefon: +53 72047496
E-Mail: neubert.gunther@kuba.ahk.de

Quellen

- 1- AHK Kuba, 2020: ZMA „Kuba. Erneuerbare Energien und Energieeffizienz in der Industrie- Zielmarktanalyse 2021 mit Profilen der Marktakteure“
- 2- AHK Kuba, 2020: ZMA „Kuba. Erneuerbare Energien und Energieeffizienz in der Industrie“-Zielmarktanalyse 2020 mit Profilen der Marktakteure“
- 3- Cubadebate: <http://www.cubadebate.cu/especiales/2021/02/19/energias-renovables-en-cuba-perspectivas-investigacion-proyectos-y-avances-podcast/> (zuletzt geprüft am 28.07.2021)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsches Büro zur Förderung von
Handel und Investitionen in Kuba
Oficina Alemana de Promoción del
Comercio y las Inversiones en Cuba



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

- 4- Cubadebate: <http://www.cubadebate.cu/especiales/2021/04/01/bioenergia-otra-alternativa-en-el-cambio-sostenible-de-la-matriz-energetica-cubana/> (zuletzt geprüft am 28.07.2021)
- 5- GTAI, 2020: Wirtschaftsdaten kompakt. Online verfügbar unter: https://www.gtai.de/resource/blob/16932/7b889a54cd3433532e13a8b451b503e2/GTAI-Wirtschaftsdaten_Juli_2020_Kuba.pdf : (zuletzt geprüft am 28.07.2021)
- 6- Interview mit Marlenis Aguila Zamora, Spezialistin der Abteilung für erneuerbare Energien beim Ministerium für Energie und Bergbau (Stand Juli 2021)
- 7- MINCEX. Ministerium für Außenhandel und ausländische Investitionen. Online verfügbar unter: <https://www.mincex.gob.cu/index.php/site/data/?lang=es&location=Inversi%C3%B3n+Extranjera&title=Cartera+de+Oportunidades/> (zuletzt geprüft am 28.07.2021)
- 8- MINEM. Ministerium für Energie und Bergbau. Online verfügbar unter: <https://www.minem.gob.cu/energias-renovables>
- 9- ONEI, 2021: Anuario Estadístico de Cuba 2020. Capítulo 10: Minería y Energía. Edición 2021. Online verfügbar unter: http://www.onei.gob.cu/sites/default/files/10_mineria_y_energia_0.pdf (zuletzt geprüft am 29.07.2021)
- 10- Präsentation AZCUBA Msc. Barbara Hernandez im Rahmen der Fachkonferenz „Energieerzeugung und Energieeffizienz in der Industrie in Kuba“ am 10.11.2020 in Havanna. <https://www.azcuba.cu/>
- 11- Präsentation des Ing. Pablo Sanchez Yañez für das Ministerium für Energie und Bergbau (MINEM) im Rahmen der Fachkonferenz „Energieerzeugung und Energieeffizienz in der Industrie in Kuba“ am 10.11.2020 in Havanna.
- 12- UNE: Nationaler Energieversorger: Online verfügbar unter: <https://www.unielectrica.cu/tarifa-residencial/> (zuletzt geprüft am 28.07.2021)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages